

KiBS

Kinder - Bewegungsstadt
Osnabrück

JAHRESBERICHT 2024

Bürgerstiftung Osnabrück
Initiative Kinder-Bewegungsstadt Osnabrück



31. Dezember 2024
Kinder-Bewegungsstadt Osnabrück
Lohstraße 2, 49074 Osnabrück

Verfasser: M. Bauhaus & E. Höche

Bewege deine Stadt!

Inhalt

Die Kinder-Bewegungsstadt Osnabrück3

KiBS-Projekte 2024.....4

1. KiBS-Angebote für Familien und Kinder unter 3 Jahre5

2. KiBS-Angebote für Familien und Kinder ab 3 Jahren

2.1 Alt & Jung6–8

2.2 KiBS-Ballspiele auf Osnabrücker Bolzplätzen9–11

2.3 FamilyFitness.....12–16

2.4 Früh schwimmt sich17–18

3. KiBS-Angebote für Zuflucht suchende Kinder19–20

4. Sport vernetzt im Schinkel21–22

5. KiBS on Tour23–25

6. KiBS-Veröffentlichungen

6.1 Bewegungsfibel.....26

6.2 Familienradwege in und um Osnabrück.....26

6.3 Bewegungsschatzkiste27

Persönlicher Dank28

Kinder-Bewegungsstadt Osnabrück

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir blicken auf ein ereignisreiches und bewegendes Jahr 2024 zurück. Unsere regelmäßigen Angebote auf Bolzplätzen, in Schwimmbädern, Parks und bei Begegnungsprojekten wie „Alt & Jung“ haben viele Kinder und Senior:innen bewegt – im wahren Sinne des Wortes. Besonders stolz sind wir auf die Erweiterung unseres Schwimmprojekts „Früh schwimmt sich“, bei dem dieses Jahr acht Kitas im Schinkelbad und Moskaubad aktiv waren. Gemeinsam mit engagierten Schwimmlehrer:innen und Kooperationspartnern konnten wir vielen Kindern die Grundfertigkeiten des Schwimmens vermitteln und wichtige Sicherheitskompetenzen fördern.

Auch unser Mehrgenerationenprojekt „Alt & Jung“ hat mit Begegnungen zwischen Kita-Kindern und Senior:innen Brücken gebaut. Durch Bewegung, Spiel und gemeinsame Aktivitäten konnten Jung und Alt miteinander in Kontakt kommen, voneinander lernen und Freude erleben.

All diese Aktivitäten und Erfolge wären ohne die tatkräftige Unterstützung unserer Förderer:innen, Spender:innen und Kooperationspartner:innen nicht möglich. Ein großes und herzliches Dankeschön gilt Ihnen allen, die unsere Kinder-Bewegungsstadt mit Ihrem Engagement lebendig machen.

Wir freuen uns darauf, mit Ihrer Unterstützung auch 2025 neue Projekte umzusetzen und bestehende Angebote weiter auszubauen, um noch mehr Kinder und Familien zu bewegen.

Herzliche Grüße



Simone Körber



Dr. Peter Teschendorf

Die Kinder-Bewegungsstadt Osnabrück

Das Team der Kinder-Bewegungsstadt stellt sich vor



Die Kinder-Bewegungsstadt Osnabrück (KiBS) steht seit ihrer Gründung im Jahr 2012 für mehr Bewegung und Bewegungsräume für Kinder und Familien in Osnabrück. Als Initiative der Bürgerstiftung Osnabrück haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, Kinder und Familien durch präventive und niedrigschwellige Angebote zu einem aktiven und gesunden Lebensstil zu motivieren. Mit kostenfreien Bewegungsangeboten möchten wir nicht nur Freude an Bewegung vermitteln, sondern auch dazu beitragen, soziale Teilhabe zu fördern und die Vielfalt von Bewegung aufzuzeigen.

Im Jahr 2024 hat sich unser Team erweitert, um den wachsenden Projekten und Aufgaben gerecht zu werden. Nach vielen Jahren in der sozialraumorientierten Kinder- und Jugendarbeit bereichert nun Rudi Meyer unser Team. Er übernimmt die Leitung unseres Schwimmprojekts „Früh schwimmt sich“. Unterstützt wird er dabei von Jonas Lamping, der ebenfalls im Schwimmprojekt tätig ist und mit seinem Engagement dazu beiträgt, dass immer mehr Kinder zu sicheren Schwimmer:innen werden.

Ein weiterer Neuzugang ist Moritz Tullney, der sich um die Organisation der SpielZeit kümmert. Mit viel Kreativität und organisatorischem Geschick sorgt er dafür, dass 2025 unser Sport- und Bewegungsfest für Kinder und Familien ein voller Erfolg wird.

Marina Bauhaus und Ellen Höche bleiben als erfahrene Mitglieder unseres Teams weiterhin eine zentrale Säule in der Planung und Durchführung unserer vielfältigen Projekte.

Gemeinsam setzt unser Team alles daran, die Stadt Osnabrück bewegter zu machen. Unterstützt durch ein starkes Netzwerk aus Kindertageseinrichtungen, Vereinen, Familienbildungsstätten und weiteren öffentlichen Institutionen konnten auch in diesem Jahr zahlreiche Kinder und Familien an unseren Angeboten teilnehmen.

Unser Dank gilt allen Partner:innen, Förderer:innen und Unterstützer:innen, die es möglich machen, dass wir so viele Kinder und Familien in Bewegung bringen können. Ihre Unterstützung ist das Herzstück unserer Arbeit und sorgt dafür, dass die Kinder-Bewegungsstadt weiterhin wächst und sich weiterentwickelt.

„Die Kindheit ist die Zeit, in der der Körper lernt, die Seele fliegt und die Welt in Bewegung kommt.“

Mit diesem pädagogischen Leitgedanken blicken wir motiviert auf die Herausforderungen und Projekte des kommenden Jahres und freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen weiterhin für mehr Bewegung in Osnabrück zu sorgen!



Marina Bauhaus



Ellen Höche



Rudi Meyer



Moritz Tunley



Jonas Lamping

KiBS-Projekte 2024

Die Kinder-Bewegungsstadt ist eine Herzensangelegenheit der Bürgerstiftung Osnabrück, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, Bewegungsräume für Kinder im Alter von 0 bis 10 Jahren in unserer Stadt zu schaffen. Wir glauben daran, dass Bewegung ein wesentlicher Schlüssel für die gesunde Entwicklung von Kindern ist – sowohl körperlich als auch geistig. Deshalb sind unsere Angebote bewusst niedrigschwellig und zugänglich: Sie sind kostenfrei, vor Ort, ohne Anmeldung und teilweise sogar direkt vor Ort aufsuchend organisiert, sodass alle Kinder die Chance haben, sich zu bewegen und zu entfalten.

Im Jahr 2024 konnten wir auf das Fundament unserer bewährten Angebote wie die Bolzplatz-Ballspiele, FamilyFitness und unsere Projekte für geflüchtete Kinder aufbauen und mit zwei besonderen Initiativen neue Akzente setzen. Unser Projekt „Alt und Jung“ ermöglicht es, über Bewegung Brücken

zwischen den Generationen zu bauen, indem Kita-Kinder und Senior:innen gemeinsam aktiv werden. Es war berührend zu sehen, wie viel Freude und gegenseitige Bereicherung dieser Austausch für beide Seiten bringt. Ein weiteres Highlight war der Start von „Früh schwimmt sich“, einem Kita-Schwimmprojekt, das Kindern in ihrem Alltag Schwimmkurs eröffnet. Bis Ende des ersten Jahres konnten wir bereits 8 Kitagruppen für dieses wichtige Angebot gewinnen und ihnen dabei helfen, sicherer im Wasser zu werden.

Dieser Bericht gibt einen Einblick in die Wirkung und Erfolge unserer Projekte im Jahr 2024. Wir sind stolz auf das, was wir erreicht haben, und freuen uns darauf, auch in Zukunft gemeinsam mit unseren Partnern und Unterstützern noch mehr Kinder zu erreichen und zu fördern. Ihre Unterstützung macht all dies möglich – dafür danken wir Ihnen herzlich.



1. KiBS-Angebote für Familien und Kinder unter 3 Jahre



Babys in Bewegung – Mit allen Sinnen

Babys beginnen bereits ab dem ersten Tag, ihre Welt durch Bewegung und Sinneswahrnehmungen zu entdecken. Sie sind von Natur aus neugierig, aktiv und lernfähig. In dieser Phase ist es besonders wichtig, sowohl die körperliche als auch die geistige Entwicklung gleichermaßen zu fördern. Die Babys sollten die Möglichkeit haben, Erfahrungen mit allen ihren Sinnen zu sammeln.

Besonders spannende Entwicklungsprozesse finden in den Übergängen zum Sitzen, Krabbeln, Stehen und Laufen statt. Bei Babys in Bewegung stehen die Wahrnehmung mit allen Sinnen, erste motorische Fertigkeiten und die Begleitung individueller Interessen der Kinder im Mittelpunkt.

Mit spielerischen Anreizen, Liedern, Fingerspielen sowie kleinen und großen Hindernissen, die die Babys entdecken, betasten, berühren, beobach-

ten und ausprobieren können, fördern wir die Freude an der Bewegung und am gemeinsamen Erkunden. Seit 2019 bietet die Kinder-Bewegungsstadt der Bürgerstiftung Osnabrück in Zusammenarbeit mit der Katholischen Fabi Osnabrück Kurse für Babys im Alter von 3 bis 12 Monaten und ihre Eltern an. Das erste Lebensjahr ist für Eltern und Babys voller neuer Herausforderungen, Aufgaben und wunderbarer Meilensteine. Neben der Förderung von Bewegungsfähigkeiten bieten die Kurse auch Raum für Austausch und gemeinsames Wachstum – sowohl in der physischen Entwicklung als auch im Elternsein.

Auch 2025 bleiben die BiB-Kurse ein fester Bestandteil der KiBS-Angebote und unterstützen die Entwicklung der Kleinsten mit Herz und Fachwissen.



Kooperationspartner:



2. KiBS-Angebote für Familien und Kinder ab 3 Jahren



2.1 Alt & Jung

Begegnungen, die bewegen

Mit unserem Mehrgenerationenprojekt „Alt und Jung“ möchte die Bürgerstiftung Osnabrück ein Format entwickeln und erproben, in dem sich Senior:innen und Kitakinder in Spiel und Bewegung begegnen – mit dem Ziel, generationenübergreifend gemeinsame Erfahrungen und Erlebnisse im Alltag zu schaffen.

Sich zu bewegen, die Welt mit allen Sinnen zu erforschen, sich auszuprobieren und ebenso zu erfahren, wie ich selber meine Welt und meinen Alltag mitgestalten kann, sind wichtige Bedürfnisse und Schritte von und für Jung bis Alt. Gemeinsam mit ihnen möchte die Kinder-Bewegungsstadt (KiBS) im dreijährigen Projekt viele Ideen entwickeln, wie wir über Bewegung, gemeinsames Aktivsein und nicht zuletzt ein freudvolles Miteinander und wertvolle Begegnungen der Generationen gestalten können, in denen sich alle Beteiligten als wirksam und in Beziehung erleben. Immer mit dem Wunsch und Ziel, „bewegte Brücken“ zwischen Senior:innen und Kitakindern zu bauen und neue Bewegungsanlässe zu schaffen, von denen beide Generationen Entwicklungsgerecht profitieren.

Durch demografische und gesellschaftliche Entwicklungen und letztlich die Corona-Pandemie sind die Kontakte und Begegnungen von Kindern und Se-

niorInnen deutlich weniger und ein mehrgenerationelles Zusammenleben ist im Alltag weniger sichtbar geworden. Mit größerer Einsamkeit und weniger sozialen Teilhabemöglichkeiten seitens der Senior:innen in Pflegeeinrichtungen gehen immer mehr Bewegungsanlässe verloren und verschlechtern sich weiterführend neben psychosozialen auch physische Gesundheitsressourcen.

Gemeinsam mit unserer Kooperationspartnerin **Diakonie Osnabrück** sollen die Begegnungen in Bewegung und Spiel zum festen Bestandteil des pädagogischen Alltags und so zur selbstverständlichen Lebenswirklichkeit von Alt und Jung werden. Mit diesem Anliegen besuchen sich Kitakinder der Kitas Sonnenblume und Wüstenmäuse und die Bewohner:innen des Katharina-von-Bora-Hauses und des Bischof-Lilje-Altenzentrums in der Projektzeit wöchentlich und unter Anleitung von Bewegungspädagog:innen der Kinder-Bewegungsstadt.

Diese Begegnungen wurden durch gemeinsame Aktivitäten mit Spiel und Bewegung und kreativem Gestalten zu einem festen und fröhlichen Bestandteil für alle Beteiligten. Dabei werden Alltagsmaterialien verwendet, die als verbindendes Medium zum gemeinsamen Spielen und sich Bewegen einladen. Das Besondere daran ist, dass die Schwämme, Siebe, Löffel, Pappteller und Poolnudeln nicht für die ursprünglich vorgesehenen Tätigkeiten ge-

2. KiBS-Angebote für Familien und Kinder ab 3 Jahren



nutzt werden. Sie bekommen stattdessen von den teilnehmenden Kindern und Senior:innen kreative und neugedachte Bedeutungen und Nutzungsweisen zugeschrieben, sodass ganz neue Spiele entstehen können.

Besonders lebendige Momente entstehen, wenn die Senior:innen mit den Kindern tanzen, im Team Poolnudel-Hockey spielen oder gemeinsam Herbstblätter oder Watte-Schnee fliegen lassen. Für viele Bewohner:innen ist dies eine seltene Gelegenheit, sich körperlich zu betätigen und soziale Kontakte zu erleben. Eine Seniorin kommentierte begeistert: **„Die Kinder bringen so viel Freude mit, es ist das Highlight meiner Woche.“** Die Kinder wiederum berichteten mit leuchtenden Augen von ihren „neuen Omas und Opas“ und den gemeinsamen Erlebnissen. Solche Aktivitäten schafften nicht nur Bewegungsanlässe, sondern stärkten auch die sozialen Bindungen und das Verständnis zwischen den Generationen.



Ein weiterer Höhepunkt war der gemeinsame Besuch auf dem Osnabrücker Weihnachtsmarkt. Die Kinder und Senior:innen genossen zusammen einen warmen Punsch, bewunderten die bunten Lichter und ließen sich von der festlichen Atmosphäre verzaubern. Die Freude, das Staunen und die gemeinsamen Momente sorgten bei allen für bleibende Erinnerungen und stärkten das Gemeinschaftsgefühl. **„Es war wunderschön. Ich habe keine Enkelkinder und wüsste nicht, wann ich das letzte Mal auf einem Weihnachtsmarkt war.“** Meldete uns eine Seniorin im Katharina-von-Bora Haus nach dem Ausflug direkt zurück.

Wissenschaftliche Studien belegen die positiven Effekte solcher Begegnungen: Regelmäßige soziale Kontakte verbessern das Wohlbefinden von Menschen mit Demenzerkrankungen und wirken der Isolation entgegen. Gleichzeitig fördern sie bei Kindern die Entwicklung von Empathie und sozialer Kompetenz.

2. KiBS-Angebote für Familien und Kinder ab 3 Jahren



Das Projekt knüpft an diese Erkenntnisse an und macht Bewegung zu einem zentralen Medium, das sowohl die körperliche als auch die psychosoziale Gesundheit unterstützt.

Das Projekt wurde durch die Förderung der Dieter-Fuchs-Stiftung ermöglicht und durch prozessbegleitende Evaluationen kontinuierlich weiterentwickelt. Ziel ist es, die Erfahrungen aus den Begegnungen in praxisorientierten Handreichungen zu dokumentieren, die anderen Einrichtungen als Inspirationsquelle dienen können. Somit soll von Projektbeginn an auch der Fokus auf einer nachhaltigen Integration der Konzepte in den Alltag der beteiligten Kitas und Senioreneinrichtungen liegen.

Die Erfahrungen aus dem Projekt werden in praxisorientierten Handreichungen für Fachkräfte aufbereitet, um eine nachhaltige Umsetzung zu ermöglichen und Impulse auch für andere Institutionen zu schaffen, gemeinsame Begegnungsstunden zu gestalten.

Das Jahr 2024 hat gezeigt, wie bereichernd diese „bewegten Brücken“ für Jung und Alt sind. Mit Freude blicken alle Beteiligten auf die nächsten Begegnungen und die weiteren Schritte dieses wertvollen Projekts.



gefördert durch:



Hier gehts zur Bildergalerie veröffentlicht in der NOZ.

2. KiBS-Angebote für Familien und Kinder ab 3 Jahren



2.2 KiBS Ballspiele auf Osnabrücker Bolzplätzen

Mit Unterstützung der BKK firmus veranstaltet die Bürgerstiftung Osnabrück mit ihrer Initiative „Kinder-Bewegungsstadt“ (KiBS) zusammen mit ihrem langjährigen Partner „BaKoS“, der Osnabrücker Ballschule, seit nun 12 Jahren ein regelmäßiges und gemeinsames Bewegungsangebot für Kinder zwischen 3 und 10 Jahren. Auch im Jahr 2024 wurde das Angebot auf den Bolzplätzen erweitert, sodass nun noch mehr Kinder die Möglichkeit haben, sich aktiv mit dem Ball zu bewegen. Im Jahr 2024 konnten insgesamt 1.857 Kinder am Projekt teilnehmen.

Weiter-Entwicklung des Angebots

Insgesamt stehen mittlerweile sieben Bolzplätze in verschiedenen Stadtteilen Osnabrücks wöchentlich zur Verfügung, um den Kindern eine Umgebung zu bieten, in der sie ganz ohne Leistungsdruck vielfältige Ballsportarten kennenlernen und Freude an Spiel und Sport erfahren können. Die Anpassung des Angebots in Reaktion auf die hohe Nachfrage unterstützt eine ausgewogene Verteilung der Kinder auf die Gruppen.

Zudem konnten wir in diesem Jahr zum ersten Mal in Kooperation mit Familienbegleiterinnen ein bereits bestehendes Familienangebot zum sozialen Austausch durch die KiBS-Ballspiele inhaltlich be-

gleiten, um Kontakt zu Familien mit Migrationshintergrund im sozial schwächerem Stadtteil Schinkel zu knüpfen. Hier zeigt sich ein erhöhter Bedarf an aufsuchender Arbeit, um Eltern auf Sportangebote aufmerksam zu machen und Kinder in bestehende Angebote einzuladen. Im Zeitraum von April bis Juli 2024 wurden hierdurch zusätzliche 220 Familien mit den Ballspielen erreicht.

Auch der **Setting Ansatz** unterstützt das Einbinden der Kinder in Sportangebote vor Ort. In einer integrativ arbeitenden Kita im Stadtteil Schinkel konnten wöchentlich 39 Kinder in 6 Angeboten an den KiBS-Ballspielen teilnehmen, indem das **Angebot in den Kita-Alltag** integriert wurde. Die Kinder profitieren somit durch eine zusätzliche Stunde Bewegung pro Woche und die spielerische Förderung der Basiskompetenzen im Ballsport. Hierdurch werden nicht nur wertvolle körperliche Gesundheitsressourcen wie Ausdauer, Fitness, Kraft und sportmotorische Fertigkeiten gestärkt, sondern sie erfahren zugleich Selbstvertrauen und soziale Eingebundenheit in gemeinsame Ballspiele mit anderen Kindern.

Des Weiteren konnte eine Gruppe **Vorschulkinder** an einer erweiterten gemeinsamen Stunde mit Erstklässlern ihrer **zukünftigen Grundschule** teilnehmen und so den Übergang von Kita zu Schule

2. KiBS-Angebote für Familien und Kinder ab 3 Jahren



durch und in Bewegung leichter bewältigen. Das Ballspielangebot in der Kita hat laut der Schulsozialarbeiter:innen nicht nur emotionale Sicherheit durch die bekannte Trainerin gegeben, sondern den Kindern auch deutlich spürbares Vertrauen in eigene sportmotorischen Fähigkeiten und die Kenntnis erster Ballspiele ermöglicht, sodass sie schneller in der neuen Umgebung Fuß fassen konnten als vergleichsweise Kinder, die nicht an den Ballspielstunden teilgenommen haben.

Besonderer Dank gilt der BKK firmus, die uns kontinuierlich bei der Anpassung unserer Angebote unterstützt.

Projektziele, Auswertung und Rückmeldungen in 2024

Unabhängig vom besuchten Bolzplatz sind die Kinder mit viel Begeisterung und Motivation bei der Sache. Die einfühlsamen Trainer:innen der Ballschule integrieren jedes Kind nach seinen individuellen Fähigkeiten und Interessen in die verschiedenen Spielideen. So verlässt am Ende jedes Kind die Stunde mit einem persönlichen Erfolgserlebnis.

Das Ballspielangebot ist kostenfrei und bedarf keiner Anmeldung, was zu einer hohen Beteiligung führt. Im Jahr 2024 konnten wir insgesamt 1.296 Kinder über die sieben Bolzplätze erreichen. Mit großer Freude wurden dort Bälle gerollt, geworfen, geprellt und gefangen. Kinder erforschen spielerisch ihre Koordination und Motorik im Umgang mit dem Ball und finden heraus, welche Fähigkeiten sie Woche für Woche weiter ausbauen. Ziel und Wunsch des Projekts ist es, die Kinder durch die Selbstwirk-

samkeitserfahrungen im Umgang mit dem Ball zu stärken und sie zu Engagement im Ballsport über das KiBS-Ballspielangebot hinaus zu ermutigen.

Eltern schätzen diesbezüglich besonders den großen Mehrwert des Angebots: „Hier wird nie eine einzelne Ballsportart isoliert betrachtet. Mein Kind hat im Umgang mit dem Ball viel Geschicklichkeit entwickelt, ohne dass es merkt, dass sie trainiert.“

„Meine Tochter wird mit jedem Besuch mutiger und sicherer. Es ist eine Freude zu sehen, wie selbstbewusst sie hier agiert“, sagt eine Mutter. Der Zugang zu diesem Angebot ist für viele Familien mit unterschiedlichen finanziellen Mitteln entscheidend. Dies ermöglicht es ihnen, ihren Kindern eine regelmäßige sportliche Betätigung zu bieten. Zudem erkennen viele die Bewegung im Freien als eine wertvolle Gesundheitsressource und den positiven Einfluss auf die emotionale Entwicklung ihrer Kinder. Die Eltern berichten über das Aufgreifen von Spielideen aus den Bolzplatzstunden auch im häuslichen Kontext. Spiele werden erinnert, im Garten nachgespielt, mit Nachbarskindern erprobt und ausgewählte Materialien aus den Stunden finden den Weg auf den Wunschzettel der Kinder.

Zusätzlich fördern diese regelmäßigen Spieltreffen nicht nur die Bewegungsfreude, sondern auch die Sozialisation unter den Kindern. Kontakte zu neuen Freunden entstehen, und die Kinder lernen, in Gruppen zu spielen. Trainer:innen berichten von bemerkenswerten emotionalen Entwicklungen, während die Kinder in spielerischen Herausforderungen Rückschläge und Frustrationen bewältigen und trotzdem motiviert bleiben.

2. KiBS-Angebote für Familien und Kinder ab 3 Jahren



Für Familien, insbesondere solche, die in städtischen Ballungsräumen leben, bieten die Bolzplätze eine willkommene Gelegenheit, sich draußen zu bewegen. Die Verlässlichkeit des Angebots ist ein entscheidender Faktor für eine familien- und alltagsfreundliche Teilnahme.

Zusätzlich freuen wir uns, im **Winter 2024/25** das Ballspielangebot in der Sporthalle des Berufsschulzentrums am Westerberg fortzusetzen. Hier haben die Kinder die Möglichkeit, wetterunabhängig mit und ohne Ball aktiv zu sein. In 2024 konnten Dank der Winteroption 206 Kinder auch in den kalten Monaten am Ball und in Bewegung bleiben.

Der Übergang von den Bolzplätzen in die Halle wurde mit einem jährlichen **Abschlussfest der Bolzplatzsaison** im Herbst gefeiert, bei dem rund 50 Kinder ein breites Spektrum an Spielstationen erleben können. Hier konnten wir sowohl die wunderbaren Rückmeldungen der Eltern einfangen als auch die Familien auf die Weiterführung des regelmäßigen Angebots in den Wintermonaten hinweisen.

Besonderer Dank

Unser herzlicher Dank gilt unseren geschätzten Projektpartner:innen, Stefan und Ivka Wessels von BaKoS. Ihr unermüdlicher Einsatz und ihre wertvolle Unterstützung haben das Projekt in vielerlei Hinsicht bereichert.

Ein weiteres großes Dankeschön geht an die engagierten Trainer:innen der Ballschule, die mit ihrer Leidenschaft und Fachkenntnis die Inhalte auf herausragende Weise vermittelt haben. Ihre Hingabe und ihre Fähigkeit, Kinder zu begeistern, haben das Projekt lebendig und effektiv gemacht.

Die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der BKK firmus bleibt für uns eine unverzichtbare und zuverlässige Ressource. Die kontinuierliche Unterstützung durch diese Partnerschaft ermöglicht es uns, auch im kommenden Jahr erfolgreich gemeinsam zu wachsen und innovative Ideen umzusetzen. Wir sind dankbar für diese wertvolle Kooperation, die uns stets mit Rat und Tat zur Seite steht.

gefördert durch:



Kooperationspartner:



2. KiBS-Angebote für Familien und Kinder ab 3 Jahren



2.3 FamilyFitness 2024 – Gemeinsam aktiv und fit

Seit 2021 bietet die Kinder-Bewegungsstadt Osnabrück (KiBS) in Zusammenarbeit mit den Körperfreunden Osnabrück wöchentliche FamilyFitness-Kurse an, die Familien dazu einladen, gemeinsam aktiv zu werden und die Freude an Bewegung zu entdecken. Dieses kostenlose Angebot richtet sich an Eltern und Kinder und fördert nicht nur die körperliche Fitness, sondern auch das Miteinander und die Gemeinschaft. Als besonderes Ziel hat sich das Angebot gemacht, Eltern in die sportliche Aktivität miteinzubinden, welche oftmals aus der organisatorischen Problematik von Beruf und Elternschaft zugleich heraus das eigene Sporttreiben vernachlässigen.

Im Jahr 2024 konnten wir dieses wichtige Projekt fortsetzen und weiter ausbauen.

Jahresbeginn 2024: Fitness in der Turnhalle

Zu Beginn des Jahres 2024 fand das FamilyFitness-Angebot weiterhin einmal wöchentlich in der Turnhalle an der Rolandsmauer statt. An kalten Wintertagen konnten sich Familien unter der Anleitung erfahrener Trainer:innen fit halten und neue Kraft für den Alltag tanken. Die Kinder und Eltern waren mit viel Begeisterung dabei und genossen die gemeinsamen Sporteinheiten.

Frühling: Bewegung an der frischen Luft

Mit dem Frühling zog es die Familien ins Freie. Ab April verlagerten sich die FamilyFitness-Stunden in das Katharinenviertel und den Bürgerpark Osnabrück. Dort konnten die Teilnehmer:innen bei frischer Luft neue Spiele ausprobieren und sich sportlich heraus-

fordern. Die wechselnden Wetterbedingungen boten dabei immer wieder neue Anreize und sorgten für viel Abwechslung und Freude an der Bewegung.

Die beiden Locations wurden auf gut einsehbaren Grünflächen eingerichtet, sodass die Familien auf den angrenzenden Spielplätzen leicht auf das Angebot aufmerksam gemacht werden konnten. Dies ermöglichte eine unkomplizierte Einladung zum Mitmachen. Besonders vorteilhaft war die hohe Dichte an jungen Familien in der Umgebung: Im Katharinenviertel befinden sich zahlreiche Mehrfamilienhäuser, die vor allem von jungen Familien bewohnt werden. Ähnlich verhält es sich in den benachbarten Stadtteilen Sonnenhügel und Dodesheide, die an den Bürgerpark angrenzen. Diese hohe Familienkonzentration erleichterte die Ansprache und Einbindung der Zielgruppe.

Durch gezielte Maßnahmen wie das Verteilen von Flyern in den umliegenden Siedlungen und die Durchführung von Aktionstagen in nahegelegenen Kitas konnte das FamilyFitness-Angebot erfolgreich bekannt gemacht werden. Die hohe Teilnahmebereitschaft und das positive Feedback der Familien bestätigten den Erfolg dieser Outdoor-Initiative und unterstreichen die Bedeutung von familienfreundlichen Bewegungsangeboten im Freien.

Sommer: Erfrischende Wasser-Spiele und beliebte Wettkämpfe

Im Sommer 2024 setzten wir das erfolgreiche Bewegungsangebot auf den Grünflächen des Katharinenviertels und des Bürgerparks fort. Bei den hohen Außentemperaturen waren vor allem erfrischende

2. KiBS-Angebote für Familien und Kinder ab 3 Jahren



Impressionen von den Aktionstagen 2024



Wasser-Spiele eine willkommene Abkühlung und sorgten für zusätzlichen Spaß und Erfrischung. Trotz der warmen Temperaturen blieben die Fangspiele und kleinen Wettkämpfe die unangefochtenen Favoriten der Teilnehmer:innen. Besonders beliebt war es, wenn die Kinder ihre Eltern herausfordern konnten, was immer wieder zu spaßigen und dynamischen Momenten führte – und das unabhängig vom Wetter.

Herbst: Bunte Fitnessstunden mit Laub und Spaß

Der Herbst brachte eine neue Facette in das FamilyFitness-Programm. Nicht nur Mützen und Schals wurden in die Luft geworfen, sondern auch Laubhaufen auf den Wiesen des Parks wurden kreativ in die Übungen integriert. Diese verspielte und bewegungsreiche Variation brachte den Familien viel Freude und sorgte für eine abwechslungsreiche Gestaltung der Stunden.

Winter: Rückkehr in die Turnhalle

Ab November kehrten die Familien in die Turnhalle zurück. In der Sporthalle der Backhausschule fanden die FamilyFitness-Stunden wieder regelmäßig statt. Jeden Mittwoch von 16 bis 17 Uhr konnten sich die Familien hier sportlich betätigen und so aktiv durch den Winter kommen. In diesem Jahr nahmen insgesamt 172 Familienmitglieder an den FamilyFitness-Kursen in der Sporthalle teil. Besonders schön war, dass die Eltern und Kinder immer wieder gemeinsam Zeit verbringen und ihre Fitness stärken konnten.

Aktionstage

Im Jahr 2024 haben wir mit FamilyFitness erstmals Aktionstage in Kitas und bei Osnabrücker Familienfesten gestaltet, die einen großen Beitrag zur regen Teilnahme an unseren wöchentlichen Kursen geleistet haben. Hier wurden die Kinder und Familien vor Ort zum Mitmachen eingeladen und konnten einen Schnuppertermin wahrnehmen. Besonders hervorzuheben ist an dieser Stelle die Kooperation mit dem Familienzentrum West der Stadt Osnabrück. Mithilfe der engen Zusammenarbeit konnten noch weitere Familien zum Angebot im Katharinenviertel begleitet werden, die wir nur durch aufsuchende Arbeit erreicht haben.

Die Aktionstage hatten eine hohe Reichweite, das kostenfreie Sportangebot zu bewerben und Kinder und Familien durch Ausprobieren und „Schnuppern“ vor Ort in ein regelmäßiges Angebot zu überführen.

Erweiterung des Angebots im Stadtteil Schinkel

Ein wichtiger Schritt in der Weiterentwicklung unseres FamilyFitness-Projekts war die Erweiterung um einen zusätzlichen Standort im sozial schwächeren Stadtteil Schinkel. Ab August 2024 konnten wir in enger Kooperation mit den Familienbegleiterinnen Osnabrück einen weiteren Angebotsort für unser Bewegungsprogramm schaffen. Dieser Stadtteil zeichnet sich durch eine hohe Anzahl von Familien aus, die durch die Familienbegleiterinnen in verschiedenen Bereichen wie Erziehung, Gesundheit, Angebotsberatung, Förderung und beim Ankommen in Deutschland betreut und beraten werden.

2. KiBS-Angebote für Familien und Kinder ab 3 Jahren



Gerade diese Familien, die häufig aufgrund von sprachlichen oder sozialen Barrieren Schwierigkeiten haben, Zugang zu Sport- und Bewegungsangeboten zu finden, waren für uns eine besonders wichtige Zielgruppe.

Die Familienbegleiterinnen bieten wöchentliche Treffen an, bei denen die Familien in einem offenen, informellen Rahmen bei Kaffee und Gesprächen zusammenkommen. Diese Treffen boten einen idealen Ausgangspunkt, um das FamilyFitness-Angebot zu integrieren und die Familien für gemeinsame Bewegungs- und Spielaktivitäten zu begeistern. Auf diese Weise konnten wir den Familien nicht nur eine Sportstunde in ihren Alltag integrieren, sondern auch als Ansprechpartner für weiterführende Sportangebote und Vereinsmitgliedschaften dienen.

Vor allem Mütter mit Migrationshintergrund, die ansonsten wenig Zugang zu sportlichen Aktivitäten oder Vereinsmitgliedschaften haben, nahmen das Angebot gerne wahr. Für sie stellte die wöchentliche Sportstunde eine wertvolle Gelegenheit dar, gemeinsam mit ihren Kindern aktiv zu werden und eine positive Beziehung zu Bewegung zu entwickeln. Die Hemmschwelle, sich in einen Verein oder zu einem regulären Sportkurs zu begeben, war für viele dieser Familien zunächst zu hoch – das aufsuchende Angebot des FamilyFitness-Projekts bot hier einen niedrigschwelligen Einstieg und ermöglichte es den Familien, den Schritt zu einer regelmäßigen sportlichen Betätigung zu wagen.



Diese Erweiterung des Angebots war ein wichtiger Baustein in der Weiterentwicklung des Projekts und trug dazu bei, dass wir auch sozial benachteiligte Familien erreichen und ihnen die Möglichkeit geben konnten, sich sportlich zu betätigen. Im Durchschnitt erreichten wir ab August an insgesamt 11 Terminen wöchentlich 20 Familien und somit im Jahr 2024 weitere 550 Eltern und Kinder im Stadtteil Schinkel. Gleichzeitig stellte die enge Zusammenarbeit mit den Familienbegleiterinnen sicher, dass die Familien die notwendige Unterstützung und Begleitung erhielten, um die Vorteile von Bewegung und Sport langfristig in ihren Alltag zu integrieren. Wir möchten auch im kommenden Jahr diesen Standort erhalten sowie gemeinsam mit den Familienbegleiterinnen im Stadtteil und Sozialraum Eversburg ein FamilyFitness-Angebot etablieren.

Evaluation und Elternrückmeldungen:

Insgesamt haben wir 510 Teilnehmer:innen mit den regelmäßigen FamilyFitness Kursen erreicht, davon 195 Eltern und 315 Kinder. In den Wintermonaten waren 172 Eltern und Kinder aktiv, auf den Grünflächen sportelten 338 Teilnehmer:innen mit uns. Die Reichweite erhöhte sich ab dem Spätsommer durch die Kooperation mit den Familienbegleiterinnen um weitere 20 Familien pro Woche, die mittwochs im Familienzentrum des Heinz-Fitschen-Hauses im Schinkel am FamilyFitness-Angebot teilnahmen. Somit konnten wir letztlich insgesamt im Jahr 2024 in den Sporthallen und Grünflächen Terminen 1.110 Eltern und Kinder mit FamilyFitness Angeboten bewegen.

2. KiBS-Angebote für Familien und Kinder ab 3 Jahren



Die Rückmeldungen der Eltern bestätigten den positiven Einfluss des Angebots auf die Familien. Viele berichteten, dass ihre Kinder nach den Stunden ausgeglichen und zufrieden nach Hause gingen.

Ein Elternteil teilte mit:

„Meine Kinder sind immer gut gelaunt, wenn wir nach den FamilyFitness-Stunden nach Hause gehen – sie sind glücklich und müde, aber auch stolz, dass sie ihre Eltern bei den Spielen herausfordern konnten.“

Zudem griffen viele Familien die im Rahmen des Programms gelernten Spiele zu Hause wieder auf. Besonders Spiele wie die „Katz-Maus-Jagd“ wurden von den Kindern begeistert übernommen, was ein deutliches Zeichen dafür ist, dass das Bewegungsangebot nicht nur vor Ort, sondern auch langfristig im Familienalltag Anklang fand.

Eine Mutter berichtete:

„Ich bekomme ständig Anfragen von meinen Kindern, ob wir zu Hause auch wieder ein Staffelspiel machen können. Es ist toll, wie einfach es ist, Bewegung und Spaß in den Alltag zu integrieren.“

Diese Rückmeldungen bestätigen die Nachhaltigkeit des Angebots. Es bringt nicht nur Abwechslung in den Familienalltag, sondern fördert auch ein bewussteres Miteinander und regt dazu an, mehr gemeinsam in Bewegung zu bleiben. Das FamilyFitness-Angebot hat somit nicht nur die körperliche Aktivität der Familien gestärkt, sondern auch den sozialen Zusammenhalt und die Freude an gemeinsamen Erlebnissen gefördert.

Insgesamt kann das Projekt als Erfolg gewertet werden, sowohl in Bezug auf die hohe Teilnahme und die positive Rückmeldung der Familien als auch hinsichtlich der nachhaltigen Wirkung auf den Alltag der Teilnehmer:innen.

Dank und besondere Rückmeldungen

Ein herzlicher Dank geht an unseren Kooperationspartner Patrick Jochmann von den Körperfreunden Osnabrück sowie an Benjamin und Emilia, die mit kreativen Ideen und viel Engagement die Kurse leiten. Sie haben das Angebot zu dem gemacht, was es ist, und die Familien fühlen sich jede Woche gut aufgehoben und motiviert, sich ihre Portion gemeinsamen Sport abzuholen.

2. KiBS-Angebote für Familien und Kinder ab 3 Jahren

Ein besonderer Dank gilt der BKK firmus, deren großzügige Unterstützung dieses wertvolle Angebot erst möglich gemacht hat. Durch ihr Engagement konnte das FamilyFitness-Projekt nicht nur ins Leben gerufen, sondern auch stetig weiterentwickelt werden. Die BKK firmus hat uns in allen Phasen des Projekts begleitet und maßgeblich dazu beigetragen, dass wir flexibel auf die Bedürfnisse der Familien und die Gegebenheiten der verschiedenen Sozialräume eingehen konnten.

Die stetige Ermutigung und Unterstützung haben uns in unserer Arbeit gestärkt und bestärkt, neue Wege zu gehen – sei es in der Entwicklung des Programms, der gezielten Ansprache von Familien oder in der Netzwerkarbeit. Letztlich immer der Vision folgend, eine gesunden und bewegten Familienalltag weiter voranzutreiben.

Wir sind dankbar für die vertrauensvolle Partnerschaft mit den Körperfreunden und der BKK firmus und freuen uns auf zukünftige gemeinsame Projekte, die einen positiven Einfluss auf die Gesundheit und das Wohlbefinden von Familien nehmen können.

Abschließend möchten wir eine besondere Rückmeldung eines teilnehmenden Elternteils teilen, die die Bedeutung des FamilyFitness-Angebots für die Familien treffend zusammenfasst:

„Die üblichen, mir bekannten Kinderturnen-Kurse in den Sportvereinen werden schlecht oder gar nicht betreut. Kein Miteinander, kein Regeln-Lernen, ständig wechselnde Übungsleiterinnen, die kaum Kontakt zu den Kids aufbauen und dann auch schon wieder weg sind. Mütter sitzen am Rand und schauen auf ihre Handys. Und dann kam FamilyFitness.“

Emília hatte bereits in der ersten Stunde das Herz meiner Kinder gewonnen, und ich habe tolle Familien aus meiner Nachbarschaft näher kennenlernen dürfen. FamilyFitness ist eine so tolle Sache und bleibt als stabile Konstante im Alltag der Kinder in dieser instabilen, trubeligen Welt!“

Wir freuen uns auf eine weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit und sind zuversichtlich, dass FamilyFitness auch im kommenden Jahr ein wichtiger Bestandteil für die Familien in Osnabrück bleibt.

Wir danken nochmals allen Familien und Unterstützern und freuen uns auf viele weitere bewegte Momente!

gefördert durch:



Kooperationspartner:



2. KiBS-Angebote für Familien und Kinder ab 3 Jahren



2.4 Früh schwimmt sich

Das Jahr 2024 war ein bedeutendes und erfolgreiches Jahr für das Schwimmprojekt „Früh schwimmt sich“, das von der Bürgerstiftung Osnabrück ins Leben gerufen wurde, um Kindern frühzeitig eine sichere Schwimmfähigkeit zu vermitteln. Zu Beginn des Jahres starteten vier Kitas mit Schwimmkursen im Schinkelbad, und im Laufe des Jahres kamen vier weitere Kitas hinzu – zwei davon im Moskaubad und zwei weitere im Schinkelbad.

Die Kinder erhielten Schwimmunterricht im Rahmen ihres Kita-Alltags, angeleitet von den engagierten Mitarbeitenden der Bürgerstiftung und unterstützt durch die Schwimmschule Lamping. Besonders hervorzuheben ist der Ansatz, dass die Kinder so lange üben können, wie sie es individuell benötigen, um echte Sicherheit im Wasser zu erlangen. Dieser bedarfsorientierte Ansatz hat nicht nur bei den Eltern, sondern auch bei den Fachkräften großen Zuspruch gefunden.

Die Fortschritte der Kinder waren bemerkenswert und sorgten für viele bewegende Momente. Kinder, die anfangs zögerten, überhaupt ins Wasser zu gehen, überwand nach und nach ihre Ängste und wagten schließlich sogar den Sprung vom 1-Meter-Brett. Besonders stolz sind wir darauf, dass 77 Kinder im Rahmen des Projekts das Seepferdchen-Abzeichen, 16 Kinder das Seeräuber-Abzeichen und 4 Kinder sogar das Bronze-Abzeichen abgelegt haben.

Ganz ohne Druck und einen vorgegebenen Zeitrahmen können die Kinder jeder in seinem Tempo schwimmen lernen. Durch die geduldige und empathische Art der Schwimmlehrer:innen können sie die Kinder da abholen, wo sie gerade mit ihren Ängsten und Kompetenzen stehen.

Die Eltern berichteten begeistert von den positiven Auswirkungen des Projekts. Neben dem Erwerb von Schwimmfähigkeiten förderte das Programm auch die soziale Kompetenz der Kinder. Eine Mutter drückte es so aus: „Das Projekt lässt soziale Schwächen oder zeitlichen Mangel vergessen und gibt allen Kindern die gleiche Chance.“

Ein besonderes Highlight für die Kinder waren die personalisierten Badeponchos, die sie als Geschenk von Thomas Philipps erhielten. Diese kleinen Aufmerksamkeiten sind nicht nur praktisch, sondern tragen auch dazu bei, dass die Kinder mit Stolz und Freude am Schwimmprojekt teilnehmen.

Das dreijährige Projekt wird durch die großzügige Förderung von Thomas Philipps ermöglicht. Ziel ist es, bis 2026 insgesamt 15 Kitas in das Programm einzubinden und rund 800 Kindern das Schwimmen beizubringen. Ein zentraler Bestandteil des Projekts ist zudem die Ausbildung weiterer Schwimm-Assistenten. Im Jahr 2024 wurden in Zusammenarbeit mit dem Landesschwimmverband Niedersachsen

2. KiBS-Angebote für Familien und Kinder ab 3 Jahren



zwei ÜLAS-Fortbildungen durchgeführt. Unter der Leitung von Maik Stünkel erhielten die Teilnehmenden wichtige Einblicke in die Gestaltung der Nichtschwimmerausbildung. Diese Fortbildungen sind ein entscheidender Schritt, um die Qualität und Reichweite des Projekts nachhaltig zu sichern.

Das Jahr 2024 hat einmal mehr gezeigt, wie wichtig das Schwimmprojekt für die Kinder und ihre Entwicklung ist. Es vermittelt nicht nur essenzielle Fähigkeiten für mehr Sicherheit im Wasser, sondern stärkt auch das Selbstvertrauen und die soziale Kompetenz der Kinder.

Besonderer Dank

Ein ganz besonderer Dank gilt den engagierten Mitarbeiter:innen unserer Kitas, die sich mit Herz und Hingabe dafür einsetzen, den Kindern nicht nur die Projektteilnahme zu ermöglichen, sondern sie auch in den Gewässern zu begleiten. Ihre unermüdliche Unterstützung gibt den Kindern zusätzliches Vertrauen und sorgt dafür, dass sie sich sicherer im Wasser bewegen können.

gefördert durch:



Hier gehts zum Film auf Youtube.

3. KiBS-Angebote für Zuflucht suchende Kinder



Bewegung schafft Brücken – 2024

Im Jahr 2024 setzt die Kinder-Bewegungsstadt (KiBS) ihre langjährige Kooperation mit der Osnabrücker Ballschule e.V. (BaKoS) fort, um geflüchteten Kindern und Familien weiterhin kostenfreie und niederschwellige Bewegungsangebote zu ermöglichen. Die wöchentlichen Ballspiele finden sowohl an der Teutoburger-Schule als auch an der Grundschule Eversburg und in der Flüchtlingsunterkunft am Natruper Holz statt – jeweils integriert in die Projektschulangebote. In diesem Jahr konnten die Angebote an der Grundschule Eversburg erweitert werden und eine integrative Stunde mit Kindern jeglicher Herkunftsländer implementiert werden. So möchten wir weg von exklusiven Angeboten für geflüchtete Kinder hin zu gemeinsamen Ballspielstunden, die durch Bewegung und Spiel als zentrale Medien ein niederschwelliges Miteinander gewährleisten können.

Seit April 2022 bietet KiBS gemeinsam mit BaKoS diese Bewegungsstunden für geflüchtete Kinder an, insbesondere für diejenigen, die vor dem Krieg in der Ukraine fliehen mussten. Die regelmäßigen Sportstunden bieten den Kindern eine wichtige Auszeit vom belastenden Alltag und ermöglichen ihnen, ihre Fähigkeiten zu entdecken, Selbstvertrauen zu gewinnen und auf spielerische Weise die deutsche Sprache zu lernen. Besonders hervorzuheben ist, dass diese Bewegungsangebote für die Kinder ein Ort des Austauschs, der Freude und des Lernens sind – ein Ort, an dem sie mit anderen Kindern lachen, toben und sich selbst erleben können. Ein

Mädchen bemerkte mit Begeisterung: „Wow, eine Turnhalle ohne Betten nur zum Spielen für uns!“

Dank der Unterstützung durch die GLS Treuhand Dachsstiftung mit ihrem Fond „Auf Augenhöhe“, der Stiftung der Sparkassen Osnabrück und dem 1. OSC Eddie the Eagle e.V. konnte das Projekt auch im Jahr 2024 tatkräftig fortgeführt werden, um den Kindern und Familien weiterhin eine wichtige Möglichkeit zur Integration und Entfaltung zu bieten. Die wöchentlichen Bewegungsstunden tragen nicht nur zur physischen Gesundheit der Kinder bei, sondern fördern auch ihre psychosoziale Entwicklung und stärken ihre Resilienz in einer herausfordernden Lebenssituation.

Ballspiele an der Grundschule Eversburg

Gemeinsam mit der Grundschule Eversburg rief die Kinder-Bewegungsstadt bereits im Frühjahr 2022 ein weiteres Angebot für ukrainische Kinder ins Leben. Im Rahmen der Präventionsketten der Stadt Osnabrück werden immer wieder Bedarfe an Bewegungsangeboten deutlich, welche die nach Osnabrück geflohene Kinder alters- und entwicklungsgerecht in den schulischen Alltag einbinden und ein Ankommen erleichtern und begleiten.

Gestartet ist das wöchentliche Ballspielen innerhalb der Schulzeit im Tandem bestehend aus einem geflüchteten ukrainischen Kind und einem deutschsprachigen Kind, welches darüber hinaus auch russisch oder ukrainisch spricht. Die Kinder halfen sich gegenseitig, bestreiten seitdem eine gemeinsame

3. KiBS-Bewegungsangebote für Zuflucht suchende Kinder

sportliche Auszeit im Rahmen der Schulzeit, lernen sich so besser kennen und die geflüchteten Kinder fanden so schnell Anschluss. Seit 2024 haben wir die Bewegungsstunden bewusst für alle Kinder geöffnet, damit ein gemeinsames Spielen und Bewegen ermöglicht wird. Die Schülerschaft ist bunt und bewegungsaffin, sodass die Ballspiele weniger exklusiv für geflüchtete Kinder gestaltet wurden und dafür mehr integrativ ein Miteinander aller Kulturen unterstützt und gelebt wird.

Bewegungsangebote für Zuflucht suchende Kinder in der Landesaufnahmebehörde am Natruper Holz

Durch die Zeit der Isolation sind in der Aufnahmeestelle für Geflüchtete am Natruper Holz alle Freizeitangebote für die untergebrachten Kinder bis Mitte Juli 2022 weggefallen. So auch das wöchentliche KiBS-Ballsportangebot mit der Osnabrücker Ballschule (BaKoS). Seit es wieder möglich war, auch unter den Auflagen der Erstaufnahmestelle am Natruper Holz aktiv zu werden, konnte das Angebot kurzerhand wiederaufgenommen werden und erfreut sich seither großen Zuspruchs.

Die Trainer:innen von BaKoS bieten in diesem Jahr nicht nur wie vor der langen Pause eine wöchentliche Doppelstunde im Nachmittagsbereich für die untergebrachten Kinder und Jugendliche an, sondern gestalten zudem auch im Vormittagsbereich eine Doppelstunde für die jüngeren Kinder in der

Kitabetreuungszeit. Wir bedanken uns herzlich bei allen Beteiligten, die uns durch ihre schnellen und unkomplizierten Spenden dabei geholfen haben ukrainischen Kindern und Familien die Ankommenszeit zu erleichtern und ein Bewegungsangebot am Flüchtlingsheim Natruper Holz zu etablieren. Sie gehören zu einem nicht mehr wegzudenkenden festen Bestandteil des wöchentlichen Alltags der Familien und bilden eines der wenigen sicheren und planbaren Routinen und Angeboten für die Kinder.



Ballspiele für Kinder und Jugendliche an der Teutoburger Schule

Bereits im dritten Jahr konnten wir für unbegleitete Minderjährige unterschiedlichster Herkunftsländer eines „Übergangsangebots“ der Stadt Osnabrück regelmäßige Ballschulstunden anbieten, welche für viele Kinder ihr erstes Sportangebot seit der Ankunft in Osnabrück bedeutete. Dank der finanziellen Unterstützung der Projektpartner:innen fanden jede Woche zwei Ballschulstunden in der Sporthalle der Teutoburger Schule statt. Da die Projektklassen keinen offiziellen Anspruch im Sinne einer Schulklasse auf Sporthallennutzung haben, mussten die Stunden kurzzeitig auf Außenflächen verlegt werden als die Hallenbelegung nicht gewährleistet werden konnte. Dies tat der Bewegungsfreude der Kinder jedoch keinen Abbruch und die Stunden wurden bis Ende des Jahres in bedachten Bereichen an der frischen Luft angeboten.

Kooperationspartner:



4. Sport vernetzt im Schinkel



Ein starkes Netzwerk für die Kinder der Zukunft



Schinkel im Rahmen des Netzwerks „Sport vernetzt“ Strukturen voran, jedem Kind die Teilhabe an einem regelmäßigen Sportangebot zu ermöglichen – ob in Kita, Schule oder im Freizeitbereich – zusammen können wir viel bewirken.

Bei einer Auftaktveranstaltung zum Jahresbeginn kamen wir mit allen interessierten Akteuren im Schinkel in der Sporthalle der Stüveschule zusammen und stellten die Vision des Netzwerks vor. Ins Leben gerufen wurde das ambitionierte Projekt in Osnabrück von BaKoS in Kooperation mit ALBA Berlin und bildet mit uns und vielen weiteren Sportbegeisterten im Schinkel ein aktives Netzwerk mit dem Ziel im Stadtteil ein nahtloses und leicht zugängliches Sportangebot für Kinder und Jugendliche zu etablieren. Wir tauschen uns regelmäßig aus, arbeiten langfristig interinstitutionell zusammen und bündeln unsere Ressourcen, um gemeinsam die Menschen im Schinkel zu bewegen. Dafür nutzen wir das Knowhow, die Humanpower, die Zeit und die Erfahrung der Einzelnen, um voneinander zu lernen und miteinander Herausforderungen zu meistern.



Erste Projekte und Angebote, die wir im Schinkel in diesem Jahr anstoßen und ins Leben rufen konnten, sind die Kooperation mit den Familienbegleiterinnen Osnabrück. Bereits im Rahmen des KiBS-Projekts **Gestärkt von Anfang an** haben wir Spielplatz-Angebote der Familienbegleiterinnen durch Bewegungsangebote mitgestaltet und jungen Familien Anregungen für einen bewegungsanregenden Alltag geben dürfen. Aus dieser erfolgreichen Zusammenarbeit heraus haben wir beschlossen, die Kooperation auch über das Projektende hinaus fortzusetzen. In enger Zusammenarbeit mit unseren langjährigen Partnern BaKoS und Körperfreunde konnten wir im Jahr 2024 die **Spielplatzzeit** der Familienbegleiterinnen mit einem **wöchentlichen Bewegungsangebot** ergänzen. Kinder erlebten so jede Woche eine Stunde Sport und Spiel, die vielen von ihnen den ersten Kontakt zu einem Sportangebot überhaupt ermöglichte. Zahlreiche Eltern berichteten uns, dass diese Zeit eine wichtige erste Erfahrung mit Bewegung und Sport für ihre Kinder war. Die Familienbegleiterinnen konnten während der Angebote den Eltern mit Zeit und Ruhe Beratung und Unterstützung anbieten. Die Kooperation und das Projekt haben sich als eine wertvolle und sinnhafte Ressource für alle Beteiligten erwiesen.

Ein weiterer Meilenstein in diesem Jahr war die Weiterentwicklung der **Kita-Ballschulstunden** um ein **Brückenangebot für Vorschulkinder**. Der Übergang von der Kita in die Grundschule ist für viele Kinder eine aufregende, aber auch herausfordernde Zeit. Das gemeinsame Spiel mit vertrauten Kindern und das Erleben von Bewegungsangeboten

4. Sport vernetzt im Schinkel



an der zukünftigen Schule sollte den Übergang erleichtern und die Vorfreude auf die neue Lebensphase stärken. Ab 2024 konnten KiBS, BaKoS, die Kita Heilig Kreuz und die Stüveschule ein wöchentliches Brückenangebot etablieren, das mit Ballspielen den Übergang von der Kita zur Grundschule auf spielerische Weise fördert. Die Kinder der Kita Heilig Kreuz nahmen regelmäßig an den KiBS-Ballspielen teil und wurden ein Jahr vor der Einschulung in das gemeinsame Ballschulangebot mit den Erstklässlern ihrer zukünftigen Grundschule integriert. Die Rückmeldungen der Sozialpädagog:innen der Stüveschule waren äußerst positiv – die Kinder wurden von Woche zu Woche sicherer und kontaktfreudiger. Der Übergang in die Grundschule gelang ihnen spürbar leichter und schneller als denjenigen, die nicht an diesem Brückenangebot teilgenommen hatten. Wir sind stolz auf diesen Erfolg und das starke Netzwerk, das diesen wertvollen Beitrag leistet.

Auch im Bereich des Schwimmens geht es voran: Im Herbst wurden im Rahmen des Netzwerks „Sport vernetzt“ erneut alle interessierten Akteure aus dem Stadtteil Schinkel zu einer gemeinsamen Bewegungswerkstatt eingeladen. In verschiedenen Workshops tauschten wir uns darüber aus, welche Angebote im Bereich Bewegung und Sport für Kinder und Jugendliche im Stadtteil erforderlich sind, um ihnen regelmäßig eine feste Sporteinheit pro Woche zu ermöglichen. Dabei wurde schnell deutlich, dass besonders in den Grundschulen ein erheblicher Bedarf an Unterstützung im Bereich des Schwimmen Lernens besteht. Viele Kinder erreichen

bis zum Ende ihrer Grundschulzeit nicht die erforderliche Schwimmfähigkeit oder sind nicht ausreichend sichere Schwimmer. Angesichts der oft sehr heterogenen und großen Klassen ist es im regulären Sportunterricht schwierig, diesem Bedarf gerecht zu werden. An dieser Stelle setzen wir an. Gemeinsam mit dem Stadtsportbund entwickeln wir im Rahmen des neu gegründeten **Arbeitskreises „Schinkel lernt Schwimmen“** ein Konzept für Schwimmkurse für Grundschüler im Stadtteil. Ziel ist es, neben dem Spaß an der Bewegung im Wasser, auch das nachhaltige Sporttreiben der Kinder im Verein zu unterstützen. Ab dem kommenden Jahr wollen wir zusammen mit Sportvereinen, den Grundschulen im Schinkel und den Stadtwerken Osnabrück erste Schwimmangebote schaffen. So möchten wir Kindern ermöglichen, sicher im Wasser zu werden und den Spaß am Schwimmen zu entdecken.

Ein herzliches Dankeschön gilt an dieser Stelle besonders Miriam Dannemann von der Osnabrücker Ballschule BaKoS, die es als Sport vernetzt-Koordinatorin mit ihrem herzlichen und unermüdlichen Engagement geschafft hat, so viele unterschiedliche Akteure an einen Tisch zu bringen und sie immer wieder zu innovativem und kreativen Denken zu inspirieren. Unser Dank geht auch an Stefan Wessels von BaKoS, der uns von Anfang an in dieses engagierte Netzwerk integriert hat. Gemeinsam konnten wir im Jahr 2024 bereits viele Fortschritte erzielen. Es erfüllt uns mit großer Freude, die Vision Schritt für Schritt zum Leben zu erwecken!

5. KiBS on Tour

Mit Bewegung und Freude für alle Generationen

Im Jahr 2024 präsentierte sich die Kinder-Bewegungsstadt (KiBS) bei einer Vielzahl an Aktionstagen und Familienfesten, die nicht nur Kindern, sondern auch deren Groß-Familien mit Senioren die Möglichkeit gaben, aktiv zu werden und gemeinsam Spaß zu haben.

Spielplatz Eröffnung Jeggener Weg im Schinkel

Am 17. Mai 2024 wurde der neue Spielplatz am Jeggenerweg im Stadtteil Schinkel eröffnet – samt einem tollen neuen Bolzplatz. Auf diesem haben wir nicht nur beim Eröffnungsfest mit BaKoS Ballspiele angeboten, sondern bieten wir ab sofort jede Woche freitags um 16 Uhr für Kinder von 3 bis 10 Jahren eine kostenfreie Ballspielstunde mit der Osnabrücker Ballschule BaKoS an und freuen uns auf jede Menge Kinder und Ballspielspaß.



Eröffnung der Illoshöhe

Am 25. Mai durften wir zusammen mit vielen tollen Osnabrücker Sportengagierten und organisiert von BaKoS den Sportplatz an der Illoshöhe eröffnen. Bei strahlendem Sonnenschein lockte das Fest rund 500 Kinder mit vielfältigen Bewegungsangeboten und einem KiBS-Bewegungsparcours, der



den Gleichgewichtssinn und die Teamarbeit der Kinder förderte. Bei bester Laune und bestem Wetter hatten wir mit zahlreichen Familien viel Spaß und Action. Das Fest war ein großer Erfolg.

Kitafest Heilig Kreuz



Mit Kletterdreiecken, Wippen, Kisten und Brettern im Außenbereich entstand mit wenigen Handgriffen eine Bewegungsbaustelle für die Kitakinder der Kita Heilig Kreuz – unsere langjährige Kooperationspartnerin im Ballspielprojekt und nun auch bei Sport vernetzt. Ein buntes Fest mit vielen Familien und tollen Angeboten hat den Sommer begrüßt. Danke, dass wir bei diesem tollen Sommerfest am 31. Mai 2024 dabei sein durften!

Alt & Jung Sommerfest am Bürgerpark

Beim Sommerfest der Kita Sonnenblume und des Katharina von Bora Seniorenhauses feierten Jung & Alt zusammen. Alle Generationen angelten mit guter Laune und Energie Plastikentchen, kegelten Mini-Monster-Flaschen und brachten Dosentürme zum Einsturz. Auch ein Gaukler und Clown durften an so einem bunten Tag nicht fehlen.



5. KiBS on Tour

Wir freuen uns auf weitere bewegte Jahre und miteinander mit unseren Projektpartner:innen im Projekt Alt & Jung!

Stadtteilstadt Schinkel



Am 15. Juni war es wieder soweit: das bunte Schinkelaner Stadtteilstadt brachte zahlreiche Familien zusammen und miteinander in Bewegung. Wind und Wetter konnten der Stimmung keinen Abbruch tun und wir freuten uns mit vielen Kindern über

unzählige Parcoursrunden mit kreativen Ideen der Kinder! Wir sind immer wieder gerne ein Teil des bunten Schinkels!

Spuren im Schinkel

Parallel zu den Stadtteilstadt Planung gab es ein weiteres bemerkenswertes Projekt im Schinkel: Um den Osnabrücker Stadtteil Schinkel lebenswerter zu machen, tat sich ein Arbeitskreis in den Präventionsketten der Stadt Osnabrück zusammen, die das Projekt „Spuren in Schinkel“ ins Leben rief. Gemeinsam mit Kitas, Schulen, Seniorenheimen und Co. haben wir für die Bürgerstiftung Osnabrück und unsere Projekte KiBS und K3 Plakate mit Graffiti gestaltet und an Laternenpfähle im Stadtteil befestigt. So soll der Stadtteil bunter und die Vernetzung der Bürger:innen untereinander gefördert werden. Mit Kaffee, Snacks und Klön wurde das Projekt im Stadtteilbüro gefeiert und zum



Abschluss gebracht. Die Plakate und Plakate hingen über viele Wochen an Laternen und Lampen im gesamten Stadtteil verteilt. Ein tolles Projekt!

OTB Kitafest



Eine kurzfristige Wetterwarnung hat den Spiel- und Sportkindergarten bei ihrem Sommerfest in Höchstform gezeigt: in Null-komma-nichts waren alle liebevoll geplanten Angebote in die Räumlichkeiten der Kita und des OTBs verlegt und ein großes, buntes Familienfest konnte trocken und lebendig starten. Frau Pötter blickte gemeinsam mit den Kindern auf ihre eigene Kindergartenzeit in der OTB Kita zurück und alle Gruppen führten eigens komponierte Bewegungslieder auf. Danach gab es ein weiteres Programm mit zahlreichen Angeboten wie einer Schokokuss-Schleuder, einer Hüpfburg, Basteleien und natürlich unserem KiBS-Parcours. Vielen Dank für diesen bunten Nachmittag!

Familienstag der Bürgerstiftung Osnabrück



Am 15. September feierte die Bürgerstiftung Osnabrück ihren vierten Familienstag im Bürgerpark. Mit einem Bewegungsparcours, einem „Baby-Gym“ für die ganz Kleinen und einer Slackline mit interakti-

5. KiBS on Tour



ven Aufgaben für die Größeren bot KiBS zahlreiche Mitmachangebote, die von insgesamt 400 Familien begeistert angenommen wurden. Ein besonderes Highlight war in diesem Jahr unser erstmaliges Angebot mit Bewegung für Alt und Jung. Hier stellten wir Materialien, Spiele und Bewegungsideen aus dem neu gestarteten Projekt vor, die von Alt und Jung erprobt und für selbige empfohlen wurden.

Weltkindertag 2024



Am 22. September fand der Weltkindertag 2024 auf dem Osnabrücker Marktplatz statt. Unter dem Motto „Mit Kinderrechten in die Zukunft“ setzte auch KiBS für die Rechte von Kindern auf der ganzen Welt ein Zeichen. Mit einem vielfältigen Aktionen und einem bunten Bühnenprogramm, bei dem Kindergruppen ihre Talente präsentierten, konnten zahlreiche Osnabrücker Kinder mit viel Spaß und Freude den Weltkindertag feiern.

BoGeTi-Tag im Osnabrücker Zoo

Am 28. September war KiBS wieder mit einem Bewegungsangebot beim 6. BoGeTi-Tag im Zoo vertreten. Bei diesem von der Gesunden Stunde und der Stiftung Stahlwerk Georgsmarienhütte unterstützten Aktionstag dreht sich die Aktivitäten um Gesundheit, Bewegung und Umwelt. Über 1.750 teilnehmende Kinder meisterten spannende Stationen, darunter der KiBS-Parcours in Kooperation mit unserem Partner Körperfreunde. Die fröhliche Stimmung und das große Interesse zeigten, wie wichtig es ist, Kinder auf spielerische Weise für Bewegung und die Natur zu begeistern.

Vätertag 2024

In diesem Jahr fand der Vätertag gleich zweimal im Museum am Schölerberg statt. Während des Events konnten Väter mit ihren Kindern Sterne gucken, forschen und kokeln – eine perfekte Gelegenheit, gemeinsam Zeit in der Natur zu verbringen. Die KiBS unterstützte den Tag mit einem Bewegungsangebot mit unserem Partner Körperfreunde für die Wartezeit am Morgen und in der Mittagspause, sodass die Kinder aktiv bleiben konnten, während sie auf die weiteren Aktivitäten warteten.

Mit diesen Aktionen setzt die KiBS 2024 weiterhin auf die Verbindung von Bewegung, Spaß und sozialer Interaktion – für eine gesunde und aktive Zukunft aller Osnabrücker Familien.

6. KiBS-Veröffentlichungen

6.1 Bewegungsfibel



Die KiBS-Bewegungsfibel ist eine wertvolle Sammlung von praktischen Ideen und Anregungen, die den Alltag von Familien und Pädagog:innen mit einfachen, aber wirkungsvollen Bewegungsspielen bereichern. Ob drinnen oder draußen – die Fibel bietet kreative Möglichkeiten, Kinder spielerisch in Bewegung zu bringen und gleichzeitig die Freude an einem aktiven Lebensstil zu fördern.

Die Fibel richtet sich an Kinder von 0 bis 10 Jahren und zeigt, wie mit wenig Aufwand, dafür aber umso mehr Spaß, gemeinsame Bewegungszeit gestaltet werden kann. Sie ist ein beliebtes Werkzeug für Eltern, Erzieher:innen und alle, die sich für eine bewegte Kindheit einsetzen.

Auch in diesem Jahr erfreut sich die KiBS-Bewegungsfibel großer Beliebtheit, nicht nur in Osnabrück, sondern auch in umliegenden Kommunen und Kreisen. Durch die Zusammenarbeit mit Netzwerken wie den Frühen Hilfen konnte die Fibel weitere Familien erreichen und wird inzwischen weit über Osnabrück hinaus genutzt.

Die Bewegungsfibel ist bei Aktionstagen der Kinder-Bewegungsstadt erhältlich oder kann direkt in der Lohstraße abgeholt werden. Für alle, die lieber digital unterwegs sind, steht sie außerdem auf der Website der KiBS zum kostenfreien Download bereit.

Wir freuen uns, dass unsere Fibel weiterhin so viele Familien und Einrichtungen inspiriert, und danken allen Partner:innen und Unterstützer:innen, die zu ihrer Verbreitung beitragen!

6.2 Familienradführer



Mit dem Familienradführer „Familienradwege in und um Osnabrück“ haben wir 2023 gemeinsam mit der **Gesunden Stunde** und dem **ADFC Osnabrück** einen großen Erfolg gefeiert. Die Broschüre mit 12 familienfreundlichen Radtouren durch die Stadt und den Landkreis Osnabrück war schnell vergriffen und begeistert bis heute viele Familien, die gemeinsam aktiv die Natur erkunden möchten.

Wir freuen uns, dass wir 2025 neue Exemplare nachdrucken und ausgeben können. Der handliche Radtourenführer im **A5-Format** ist perfekt für Lenkertaschen geeignet und bietet durch die Integration von **QR-Codes** und der **App Outdoor-active** eine moderne und benutzerfreundliche Navigation.

Der Familienradführer soll Familien Anregungen geben, mehr Zeit abseits von Medienkonsum in der Natur verbringen zu können und die vielfältige Landschaft rund um Osnabrück zu entdecken – sicher, naturnah und mit viel Spaß. Die Broschüre ist kostenfrei erhältlich, unter anderem in der Touristeninformation Osnabrück, der Bürgerinfo im Landkreis und bei unseren Partnern KiBS, Gesunde Stunde und ADFC.

6. KiBS-Veröffentlichungen

Wir sind stolz darauf, mit dem Familienradführer einen Beitrag zu einem gesunden und aktiven Familienalltag leisten zu können und freuen uns, die Begeisterung für Bewegung und Natur mit neuen Exemplaren weiterzugeben!

gefördert durch:



Kooperationspartner:



6.3 Bewegungsschatzkiste



Die Bewegungsschatzkiste ist eine Ideensammlung, die speziell für Krippenkinder entwickelt wurde, um altersgerechte und gesundheitsförderliche Bewegungs-, Wahrnehmungs- und Entspannungsangebote zu ermöglichen. Sie entstand in enger Zusammenarbeit mit Osnabrücker Krippenfachkräften, Bewegungspädagog:innen und dem Institut für Sport- und Bewegungswissenschaften der Universität Osnabrück im Rahmen des Projekts „Gestärkt von Anfang an“ und bietet praxisnah erprobte Materialien für den Krippenalltag.

Die Kartensammlung im DIN-A5-Format enthält vielfältige Bewegungsspiele, Lieder, kreative Aufbauten sowie Anregungen für Entspannungs- und Sinneswahrnehmungsspiele, die speziell für Kinder unter drei Jahren entwickelt wurden. Ein Begleitheft mit praktischen Tipps und pädagogischen Empfehlungen liegt der Sammlung bei, welches Fachkräfte bei der Umsetzung unterstützt und Möglichkeiten der Variation und Anpassung auf Situationen, Zielgruppen und Themen aufzeigt.



Ergänzt wird die Schatzkiste durch eine **Handreichung für Bewegung und Gesundheit in der eigenen Einrichtung**. Die Bedarfe und Bedürfnisse von Krippenkinder an einen bewegten Krippenalltag

sind vielfältig. Wie und wo erleben Kinder im Krippenalltag Bewegung, was brauchen sie für ihr Wohlbefinden, was ermöglichen vorliegende Rahmenbedingungen und wie können sie unterstützend gestaltet werden? Die im Projekt gewonnenen Erfahrungen, auf diese Vielfalt flexibel und bedarfsorientiert einzugehen, fließen in die Handreichung ein und stehen Kindertagesstätten und Tagespflege mit Beispielen und Hilfestellungen zur Umsetzung in der eigenen Einrichtung zur Verfügung.

Die Bewegungsschatzkiste und Handreichung werden allen Osnabrücker Krippen kostenlos zur Verfügung gestellt und können zusätzlich über die Website der KiBS heruntergeladen werden. Wir freuen uns, dass diese wertvolle Ressource so gut angenommen wird und dazu beiträgt, die Freude an Bewegung und Entspannung von Anfang an zu fördern.

gefördert durch:



EVANGELISCHE
STIFTUNGEN
OSNABRÜCK

Kooperationspartner:



Persönlicher Dank

Liebe Unterstützer:innen, Helfer:innen und Mitwirkende der Kinder-Bewegungsstadt Osnabrück, mit großer Dankbarkeit blicken wir auf ein erfolgreiches Jahr 2024 zurück. Ihre tatkräftige Unterstützung hat es uns ermöglicht, zahlreiche Bewegungsangebote für Kinder und Familien umzusetzen, zu erweitern und stets an sich verändernde Bedürfnisse anzupassen. Ein besonderer Dank gilt den vielen Familien und unseren Kooperationspartner:innen die bei Wind und Wetter mit uns aktiv sind und so maßgeblich zum Erfolg unserer Initiative beitragen.

Wir freuen uns auf die kommenden Projekte und Herausforderungen und bedanken uns herzlich bei unseren Stifter:innen, Spender:innen und Kooperationspartner:innen für das Vertrauen und die enge Zusammenarbeit. Auf weitere „bewegte Jahre“!

Mit herzlichen Grüßen,
das Team der Kinder-Bewegungsstadt Osnabrück
Bürgerstiftung Osnabrück

Unterstützer der Kinder-Bewegungsstadt Osnabrück 2024



Bürgerstiftung Osnabrück
Projekt Kinder-Bewegungsstadt (KiBS)
Lohstraße 2
49074 Osnabrück
Telefon 0541 323 2452
buergerstiftung-kibs@osnabrueck.de
www.kibs-os.de